

Aus der Schule geplaudert

## Die Bibel lesen mit Gewinn

Ausgesprochenes Interesse an der Bibel und am Bibellesen kam mir von der aktuellen Konfirmandenklasse entgegen. Das forderte mich heraus, nach einer einfachen und effizienten Art des Bibellesens zu suchen. Bibellesepläne gibt es etliche, welche einen durch die wichtigsten Bibelteile führen. Jesus selbst hat das *Alte Testament* im dreifachen Liebesgebot zusammengefasst, welches aus zwei alttestamentlichen Texten besteht - man lese Matthäus 22.34-40. Also könnte man sich in erster Linie dem *Neuen Testament* zuwenden.

Weil die Bibel eine umfangreiche Bibliothek mit 66 Büchern ist, kann man sich leicht darin verirren oder sich selbst langweilen und demotivieren. Deshalb ist es gut, sich zuerst einen Überblick zu verschaffen.

Im Internet bin ich auf 'Das Bibel Projekt' gestossen und war enorm beeindruckt von der Kürze und Qualität dieser Buchzusammenfassungen und Erklärungen, welche zeichnerisch auf einem einzigen Plakat dargestellt werden und einen sehr guten Überblick über biblische Themen und Bücher bieten. {[dasbibelprojekt.de](http://dasbibelprojekt.de)}

### Ein 'Evangelium' als Start

Viele Bibelleser möchten Gott als (ihren) ‚guten Hirten‘ in Jesus Christus näher kennenlernen. Wer sich in der Bibel noch gar nicht auskennt, sollte im Neuen Testament zu lesen beginnen, am besten mit einer Biografie Jesu, einem der vier Evangelien, zum Beispiel mit dem ausführlichen Matthäus-Evangelium.

Der Evangelist Matthäus, ursprünglich Zöllner (Mt.9.9-13, 10.3), war selber ein Jünger Jesu und kannte das Alte Testament sehr gut. Er liefert einen umfassenden Bericht über Jesu Leben und Wirken.

Markus war wohl der erste ‚Biograf‘, welcher Wissen über Jesus systematisch zusammengetragen und einen Lebensbericht über ihn verfasst hat. Sein Bericht ist zwar am wenigsten umfassend, war aber für Matthäus und Lukas grundlegend für ihre Berichte.

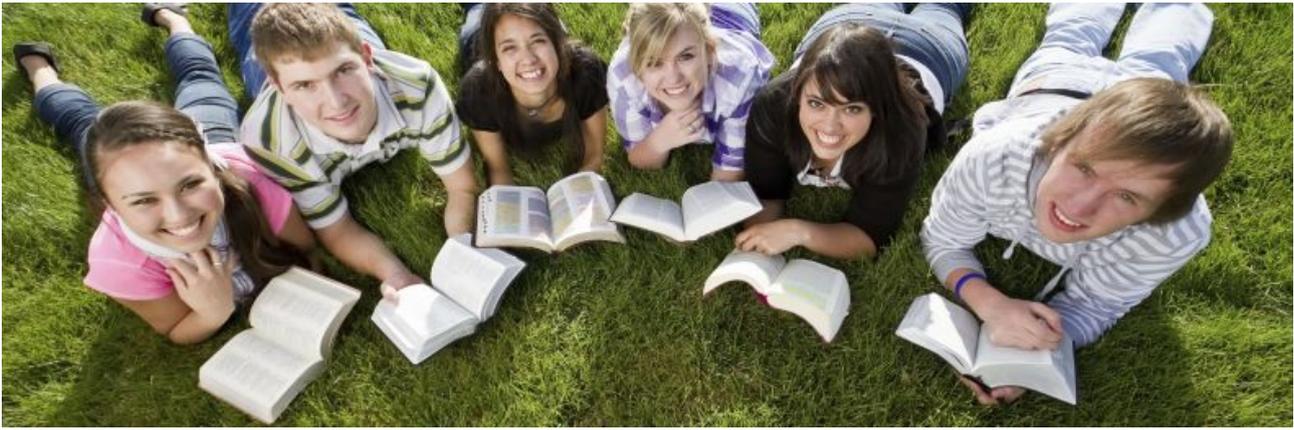
Lukas war Arzt, sehr gebildet, hat Jesus vermutlich kaum selbst gekannt, dafür aber Paulus. Er hat sehr systematisch und umfassend Jesu Lebensbericht - das Lukas-Evangelium - und die Entstehung der ‚Kirche‘ - die Apostelgeschichte - niedergeschrieben.

Johannes war wahrscheinlich der jüngste und der ‚Lieblingsjünger‘ Jesu, ein eher gefühlbetonter, sensibler Berichterstatter, er schrieb recht spät, ergänzte die anderen Evangelien aus seiner eigenen Sicht.

Dies ganz kurz zu diesen vier Zeugen / Biografen des Lebens und der ‚frohmachenden Botschaft‘ (‘Evangelium’) Jesu.



## Bibellesen - mit Gottes Hilfe



Wenn wir die Bibel nicht nur als literarisches Werk, sondern als *Gottes Wort für unser Leben* kennenlernen möchten, ist es wichtig, dass wir, bevor wir zu lesen beginnen, den biblischen Gott bitten, dass er uns seine Worte 'aufschliesst' und uns durch die Bibel ganz persönlich anspricht. Das bedeutet, dass verschiedene Menschen, welche - offen für Gottes Reden - genau den selben Bibelabschnitt lesen, sich davon oft ganz unterschiedlich für ihr Leben angesprochen fühlen.

Gegebenenfalls müssen 'Unklarheiten' des Bibeltextes erhellt, erklärt werden; dazu gibt es in gedruckter Form Kommentare, Bibel-Handbücher, Bibel-Lexika, kommentierte Bibeln; einiges davon ist elektronisch verfügbar. Dazu kommen die hilfreichen Videos und Predigten im Internet. Erfahrungstatsache ist aber, dass einem viele Stellen einmal schleierhaft bleiben, einen nicht ansprechen. Dann können wir uns getrost anderen zuwenden, ähnlich wie der Bauer das tat, welcher ein Stück Land kultivieren wollte: Er rodete es, säuberte es von den größten Steinen und pflügte einfach um die grossen Steine herum. Jedes Jahr entfernte er wieder ein paar mächtige Brocken, bis nach 7 Jahren das Feld soweit nötig gesäubert war.

Nachdem wir die Bibelstelle gelesen haben, fragen wir uns: Was ist mir eindrücklich / wichtig / klar geworden in diesem Text, in dieser Geschichte? Was hat mich berührt / gefreut / geärgert? Was hat mich angesprochen? Was heisst das nun **für mein Leben**, was möchte Gott mir damit sagen / erklären?

Es gibt auch Christen, welche Gott um Antwort auf bestimmte Fragen bitten und nachher die Bibel vertrauensvoll *irgendwo* aufschlagen, um dann auf den beiden aufgeschlagenen Seiten die Antwort zu finden. - Für viele ist dies eine Methode, wie Gott oft ganz klar zu ihnen sprechen kann. Das heisst aber nicht, dass dies für alle anderen genau so sein muss! Die Bibel möchte uns ganz neu in Bewegung setzen. Nicht Viel-Wissen ist Jesu Ziel für uns, sondern Veränderung, Erneuerung von innen heraus zu neuem Denken, Lieben und Handeln!

